

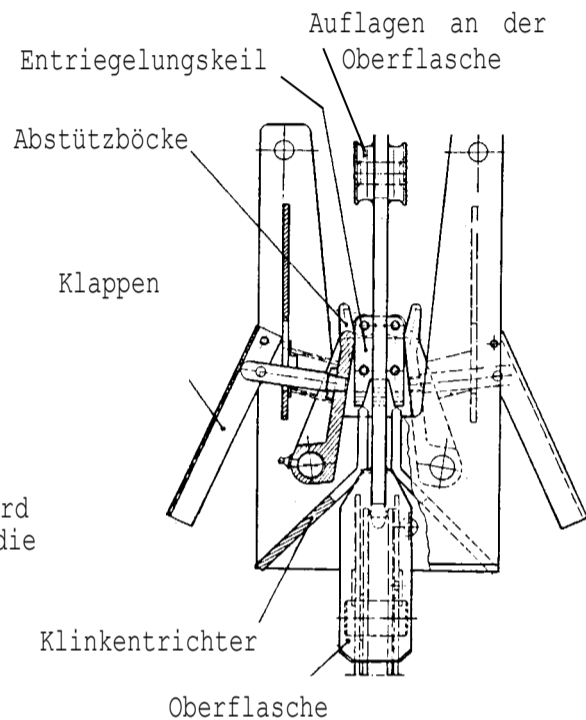
Automatische Hubseilumscherung von 4-in 2-Strang-Betrieb

Beim Umschervorgang müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Lasthaken darf nicht pendeln.
 - Sichtkontrolle der Verriegelung (Die rot markierten Klappen dürfen nicht nach Außen stehen)
 - Nur mit der kleinsten Hubgeschwindigkeit (Stufe I) fahren
- Schaltung am Steuerpult "Hub auf" bis der Hubbegrenzungsendschalter abschaltet
 - Mit dem Druckknopf am Steuerpult ("Überbrückung Hub oben") wird der Hubbegrenzungsendschalter überbrückt

Den Lasthaken weiter auffahren, bis der Lasthaken (die Unterflasche) in die Oberflasche einfährt und sich zentriert.
Durch weiteres Auffahren in den Klinken-trichter drückt der Entriegelungskeil die Abstützböcke auseinander. Die rot markierten Klappen werden bei diesem Vorgang nach außen gedrückt (siehe Zeichnung)

Bei korrekt eingestellter Überlastsicherung wird beim Anfahren des Anschlages im Klinkentrichter die Hubbewegung abgeschaltet



- Den Lasthaken mit der Oberflasche aus dem Klinkentrichter ausfahren ("Hub ab). Der Entriegelungskeil wird dabei (durch die Auflage der Oberflasche) aus den Abstützböcken nach unten gezogen
Die Abstützböcke werden durch die Federn wieder zur Mitte gedrückt und die Klappen fallen zum Klinkentrichter

Die Oberflasche ist von dem Klinkentrichter entriegelt

Der Kran ist im 2-Strang-Betrieb betriebsbereit

